

Presse-Information

14. Februar 2019

Hamburger Hochbahn AG

Constanze Dinse
Pressesprecherin
Büro: 040/32 88-54 33
Mobil: 0170/525-56 50
presse@hochbahn.de

Emissionsfreie Flotte für die HOCHBAHN

- **Beschaffung von 60 Batteriebusen als erster Schritt zur neuen Flotte**
- **Erprobung serienreifer Busse mit Brennstoffzellen geplant**

Die Vorgabe des Hamburger Senats ist eindeutig: Ab 2020 werden für Hamburg nur noch emissionsfreie Busse beschafft. Die erste Etappe auf dem Weg zu einer emissionsfreien Flotte ist geschafft: Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) beschafft die ersten 60 serienreifen Batteriebusse – 30 in 2019 und weitere 30 in 2020. Parallel hierzu entsteht in Alsterdorf der erste Busbetriebshof der HOCHBAHN für die neue Flotte. Bei diesem wurde eine Nachrüstung für den Einsatz von Bussen mit Brennstoffzellen vorgehalten.

Diese Meilensteine in der Umstellung der Flotte auf emissionsfreie Antriebe sind wichtig, bedeuten aber keine Richtungsentscheidung für oder gegen eine bestimmte Antriebstechnologie. Die ersten serienreifen Fahrzeuge sind Batteriebusse. Die Beschaffung dieser ist ein folgerichtiger Schritt aus dem Abschluss des Testbetriebs mit verschiedenen Antriebstechnologien auf der Innovationslinie 109. Klares Ziel dieses Projektes war: Die Entwicklung serienreifer Busse für den Linienbetrieb bei der HOCHBAHN. Sobald Brennstoffzellenbusse die Serienreife erreichen, werden auch diese im Linienbetrieb erprobt.

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Unser Projekt mit Prototypen war von Beginn an befristet und ein voller Erfolg, denn es lieferte wertvolle Erkenntnisse für unsere Flottenstrategie. Sobald unser Partner Daimler oder andere Bushersteller neben Batteriebusen auch E-Busse mit

Brennstoffzellen in Serie produzieren, werden wir diese ebenfalls für den Linienbetrieb testen.“

Till Oberwörder, Head of Daimler Buses: „Die Hamburger Hochbahn AG ist anerkannter Vorreiter für alternative Antriebe im ÖPNV. Seit 2003 ist Daimler Buses dabei Technologie-Partner, gemeinsam haben wir wichtige Erkenntnisse gewonnen, gerade auch bei Elektroantrieben – egal ob Brennstoffzelle oder Batterie. Jetzt liefern wir 20 elektrische Busse des eCitaro an die HOCHBAHN, in den nächsten Jahren planen wir auch eine Variante mit Brennstoffzelle zur Reichweitenverlängerung. Hamburg bleibt ein wichtiger Standort für den Wasserstoffantrieb.“

Wie sich die emissionsfreie Flotte der HOCHBAHN weiterentwickelt, ist daher offen. Die Brennstoffzellentechnologie hat Vorteile und bleibt für die HOCHBAHN ein spannendes Feld. Mit namhaften Busherstellern wie Daimler als starke Partner an der Seite wird die Entwicklung in diesem Bereich weiter aktiv vorangetrieben.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.